

Heimat: Dieser typisch deutsche Gefühlsbegriff, der immer wieder als unübersetzbar zitiert wird, wirkt gleichermaßen antiquiert und hochaktuell. Die Vorwürfe einer rückwärts-gewandten, romantisch verklärenden Heimattümelei sind ebenso alt wie der Anspruch, Heimat als belastbaren Baustein für gesellschaftliche Sinnentwürfe zu nutzen. Es ist wohl kein Zufall, dass Heimat unter dem Eindruck aktueller Zerreißproben zwischen Zuwanderung, Rechtspopulismus und Klimawandel wieder die Schlagzeilen dominiert, verheißt der Begriff doch die Möglichkeit einer kollektiven Resonanz in einer unübersichtlichen Welt. Es scheint, als müsse der Heimatboden angesichts einer allgemeinen Verunsicherung neu gefestigt werden, sei es in Ministerien, Wahlprogrammen, Konsumpraktiken oder Freizeitangeboten.

Am 17. und 18. Mai 2019 richtet das Fach Kulturanthropologie/Volkskunde am Institut für Film-, Theater-, Medien- und Kulturwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eine interdisziplinäre Tagung aus, die im Stile eines Echolots die Verwendung des Begriffs Heimat in der Gegenwart erkunden will. Die Tagung ist als akademische Auftaktveranstaltung zum „Kultursommer Rheinland-Pfalz“ konzipiert und zielt darauf ab, einen Querschnitt von wissenschaftlichen, publizistischen und künstlerischen Positionen zum Heimatbegriff zusammenzutragen: Wo dient Heimat als Resonanzraum, wo eher als „echo chamber“, welche historischen Anleihen lassen sich aufzeigen und welche Zukunft hat der Begriff? Die zweitägige Veranstaltung sieht ein abwechslungsreiches Programm aus Vorträgen, Podiumsdiskussionen, Lesungen, Musik und Performances vor, deren Zusammenspiel das Thema Heimat neu ausloten soll.



Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Institut für Film-, Theater-, Medien- und Kulturwissenschaft
Fach Kulturanthropologie/Volkskunde
Philosophicum II, 2. OG
Jakob-Welder-Weg 20
55128 Mainz

Ansprechpartner:
Univ.-Prof. Dr. Michael Simon,
Dr. Johanne Lefeldt, Dr. Jonathan Roth
Tel.: +49 6131 22757 / 29851 / 25538
E-Mail:
pmsimon@uni-mainz.de
lefeldt@uni-mainz.de
jonathan.roth@uni-mainz.de

ECHOLOT HEIMAT

ERKUNDUNGEN IN EINER
GEFÜHLSWELT DER GEGENWART
17. & 18.05.2019

Die Tagung wird gefördert durch den Kultursommer Rheinland-Pfalz der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur und durch die Gesellschaft für Volkskunde in Rheinland-Pfalz e.V.



EINE TAGUNG DES FACHES
KULTURANTHROPOLOGIE/VOLKSKUNDE
AN DER JGU MAINZ ZUM KULTURSOMMER
RHEINLAND-PFALZ 2019

Freitag, 17. Mai //

Ort: JGU Mainz, Alte Mensa, Raum HS 11

18:15 Uhr **Begrüßung und kurze Einführung**

Univ.-Prof. Dr. Michael Simon, Dr. Johanne Lefeldt,
Dr. Jonathan Roth (JGU Mainz)

18:30 Uhr **Podiumsdiskussion: Heimat und Dokumentarfilm**

mit den Filmemachern Sung-Hyung Cho, Duc Ngo Ngoc,
Jan Tengeler

20:00 Uhr **Musikalischer Ausklang** mit Jan Tengeler

Samstag, 18. Mai //

Ort: JGU Mainz, Alte Mensa, Atrium

10:00 Uhr **Vortrag: Heim – heimlich – unheimlich.**

Psychoanalytisch-ethnologische Zugänge zum Heimat-Begriff,
Univ.-Prof. Mag. DDr. Bernd Rieken (SFU Wien)

10:45 Uhr **Lesung: Heimat-Geschichte spannend erlesen.**

Jürgen Heimbachs historische Kriminalromane,
Jürgen Heimbach (Autor)

11:30 Uhr **Kaffeepause**

12:00 Uhr **Vortrag: Heimat/en: Neues Leben in alten Mauern.**

Dr. Norbert Göttler (Bezirksheimatpfleger Oberbayern)

12:45 Uhr **Mittagspause / Performance: heiMarkt.**

Studierende der Kulturanthropologie/Volkskunde (JGU Mainz)

14:00 Uhr **Vortrag: Uneindeutigkeiten, (Re)Konstruktionen,
Wiederentdeckungen.**

Heimat im Kontext von Zwangsmigrationen nach 1945,
Jun.-Prof. Dr. Sarah Scholl-Schneider (JGU Mainz)

14:45 Uhr **Rezitation: Heimat dehaam – aans ins annere.**

Volker Gallé (Mundartautor)

15:30 Uhr **Kaffeepause**

16:00 Uhr **Podiumsdiskussion: Heimat – zwischen Kampfbegriff
und Gemütsbewegung.**

Moderation: Bettina Musall (DER SPIEGEL).

Mit: Michael Au (Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und
Kultur RLP), Necati Benli (Landesmigrationsbeauftragter der hessi-
schen Polizei), Mathilde Monfrini (JGU Mainz), Carina Schmidt (AZ)

17:00 Uhr **Performance: a tavola. Eine interkulturelle**

Food-Performance. Theater 3D



Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Alte Mensa

HS 11 / Atrium Maximum

Johann-Joachim-Becher-Weg 5

55128 Mainz

Die Alte Mensa befindet sich im östlichen Teil des Campus,
gegenüber des Forum universitatis. Die Hörsäle sind durch
den Haupteingang über die zentrale Steintreppe erreichbar.
Barrierefreie Zugänge befinden sich hinter den Türen seitlich
der Steintreppe.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Haltestelle Universität

Anfahrt mit PKW: Parkplatz Forum, Tageseinfahrt auf den
Campus über die Hauptpforte.